

Dattelter Morgenpost, 15.11.2014

## Energie für Kinder

E.ON unterstützt acht Dattelter Kitas und Schulen



Die Vertreter aus Dattelter Kitas und Schulen freuen sich über die Förderung.

**DATTELN.** „Für uns war das ein echter Glücksfall“, sagt Kerstin Janknecht, Vorsitzende des Fördervereins der AWO-Kita „Trauminsel“. Gemeinsam mit Vertretern aus sieben weiteren Dattelter Kindertagesstätten und Schulen nahm sie die Fördervereinbarung für das E.ON-Programm „Energie für Kinder“ entgegen.

Seit 2013 unterstützt dieses Programm Initiativen und Projekte, die die Kinder für naturwissenschaftliche und technische Themen interessieren, für den bewussten Umgang mit Energie und den natürlichen Ressourcen sensibilisieren und ihre sozialen Kompetenzen stärken. Fast 10 000 Euro wurden dafür in diesem Jahr zur Verfügung

gestellt. In der „Trauminsel“ entstand mit der Unterstützung schon 2013 ein gut ausgestatteter Raum zum Werken und Experimentieren, der nun mit der weiteren Förderung um eine Technik-Ecke ergänzt werden soll.

Um Energie und Umwelt geht es im Projekt des Johanner-Kinderhauses. Nachdem sich die Kinder im letzten Jahr mit der Sonne beschäftigten, geht es in diesem Jahr um Wasser.

Gleich mehrere Projekte beschäftigen sich mit der Sprachförderung. So erhalten die Albert-Schweitzer-Schule und die Realschule Hilfe für ihre Projekte „Deutsch als Zweitsprache“, die Kindern helfen, die noch nicht lange in Deutschland sind und

schnell die neue Sprache lernen müssen. „Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel“, sagt auch Ingrid Kaminski, Leiterin des Kindergartens St. Dominikus. „Wir stellen leider auch bei immer mehr deutschen Kindern erhebliche Defizite fest. Mit der Förderung können wir unseren Kindern ein zusätzliches Angebot machen.“

Zu den Geförderten – vier Kitas, drei Grundschulen und die Realschule – gehören auch der Kindergarten Marienau, die Loh- und die Gustav-Adolf-Schule. Sie hatten sich mit ihren Projekten „Neue Wege gehen“, einer naturwissenschaftlichen Projektwoche und Projektunterricht zum Thema Schwarzwald beworben.